



## Lichtsteuerung der Zukunft

Liebe Interessentin, lieber Interessent!

Anfang September 2018 fand im Kaiserhaus in Arnshausen die #InnoLiD, eine eintägige Fachkonferenz zum Thema Digitalisierung und Leuchttechnik, statt. Im Lichtforum NRW sind südwestfälische Unternehmen der Licht- und Leuchtenbranche zusammengeschlossen, um Innovationen in der Lichttechnik zu fördern.

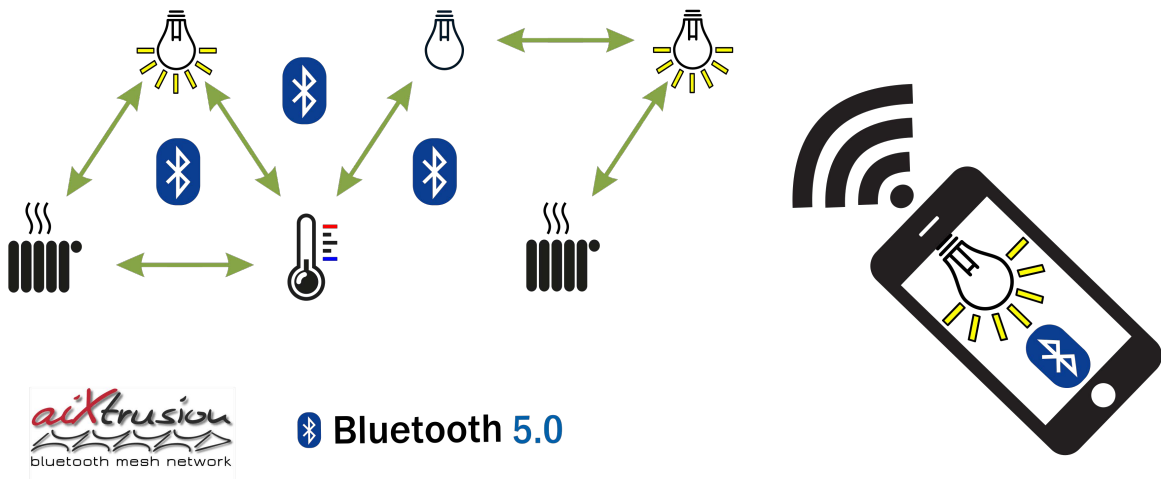
aiXtrusion war als Aussteller vertreten und präsentierte eine Lösung zur Lichtsteuerung auf Basis der Bluetooth-Mesh Technologie. Zum selben Thema informierte darüber hinaus Geschäftsführer Marcus Schlüter die Besucher in einem Fachvortrag. Konkret stellte aiXtrusion ein neu entwickeltes, meshfähiges Bluetooth-Modul und eine dazugehörige App zur Lichtsteuerung vor.



Die Module werden in das Leuchtensystem integriert, bauen untereinander ein Netzwerk auf und bilden dabei Netzwerkpunkte (Nodes). Jedes bluetoothfähige Endgerät wird sich zukünftig mit diesen Nodes verbinden können und auch selbst zum Knoten werden. Mithilfe der App lassen sich die Lichtkonstellationen entsprechend ein- und ausschalten, dimmen oder der Farbton verändern.



„Die Lichtsteuerung mit Bluetooth bietet viele Vorteile. Zunächst einmal ist nahezu jedes mobile Endgerät mit der Bluetooth-Schnittstelle ausgestattet“, betont Marcus Schlüter. Aber auch die funktionalen Nutzen sind groß. „Fällt ein Node aus, sind alle anderen noch steuerbar. Außerdem erreichen wir durch die dynamische Typologie des Netzwerks eine hohe Reichweite und viel Flexibilität.“ Zudem wird durch den neuen Bluetooth-Mesh-Standard Lichtsteuerung über eine große Entfernung möglich. Zwischen den einzelnen Nodes können im Freifeld Distanzen von bis zu 600 Meter liegen. Durch den Bluetooth Mesh Standard sollen sich die mobilen Endgeräte zukünftig mit den 32.000 maximal möglichen Nodes verbinden ohne, wie bei den aktuell auf dem Markt erhältlichen Systemen, sog. Bridges integrieren zu müssen. Fallen diese aus, ist die gesamte Steuerung nicht mehr möglich.



„Dieses System bietet eine höchstmögliche Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. In Verbindung mit weiteren Diensten kann es auch genutzt werden, um Orts- oder Kontextrelevante Informationen auszutauschen“, so Marcus Schlüter. Durch die Verbindung der mobilen Geräte mit den Nodes ist es möglich, Positionen zu bestimmen, um beispielsweise in Evakuierungsszenarien intelligente Notbeleuchtung zu aktivieren. „Auch das Thema Energieeffizienz rückt in den Fokus, wenn Beleuchtung nur dann eingeschaltet wird, wenn wirklich jemand vor Ort ist.“ In Kaufhäusern oder Museen lassen sich ortsbezogenen Pushnachrichten an den User zu senden. „Die Lichtsteuerung mit Bluetooth-Mesh eröffnet den Herstellern von intelligenter Lichtsteuerung aber auch den Endverbrauchern ganz neue Wege und die Möglichkeiten sind enorm.“ Darüber war sich auch das Fachpublikum auf der #InnoLiD einig.

aiXtrusion – engineering in its entirety

## Über aiXtrusion

engineering in its entirety - Innovative Komplettlösungen vom Spezialisten

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung als branchenunabhängiger Entwicklungsdienstleister ist die aiXtrusion GmbH der Spezialist, wenn es um kundenspezifische, ganzheitliche Hard- und Softwarelösungen aus einer Hand geht. Wir verstehen uns als innovative Architekten für Hard- und Software mit Blick auf die gesamte Komplexität des Engineerings. In den drei miteinander korrespondierenden Geschäftsfeldern erfüllen wir täglich mit hoher Qualität anspruchsvolle Aufgabenstellungen entlang der Wertschöpfungsketten unserer Kunden bis hin zur Serienproduktion von Elektronikprodukten.

